

INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

A1

Karikaturen analysieren

Das Wort **Karikatur** ist italienischen Ursprungs (caricare = übertreiben). Mit Hilfe einer Karikatur lässt sich der Betrachter auf eine witzige Weise zum Nachdenken über Themen, Probleme, Personen oder Ereignisse anregen. Karikaturen können aber auch Kritik an einem bestimmten Sachverhalt üben.

LERNZIELE UND EINSATZMÖGLICHKEITEN

Die Interpretation von Karikaturen zählt zu den Arbeitstechniken des Wirtschaftsunterrichts, die ab Jahrgang 7 systematisch eingeübt werden sollten, um wirtschaftliche Sachverhalte zu erschließen. Neben der Steigerung der Lernmotivation und der damit einhergehenden Unterstützung des eigenaktiven Wissensaufbaus, fördert die Arbeitstechnik zudem die Beurteilungskompetenzen der Schüler*innen, da diese zum Finden einer eigenen Position zum Sachverhalt angeregt werden.

Die Analyse einer Karikatur bietet sich in sämtlichen Inhaltsbereichen in allen Unterrichtsphasen an, etwa zum witzigen Einstieg in ein neues Thema bzw. zum Problemaufriss.

ABLAUF

Die Analyse einer Karikatur sollte stets in drei Schritten erfolgen. Das heißt: Keine Interpretation ohne die möglichst genaue Wahrnehmung und Beschreibung des Bildes; keine Bewertung ohne vorausgehende Interpretation. Jede Karikatur ist einzigartig, die Fragen in der Schülerinformation sind deshalb weder vollzählig noch sollten sie systematisch abgearbeitet werden.

1

Wahrnehmung der Karikatur

Zentrale Frage: Was sieht man?

2

Analyse der Karikatur

Zentrale Frage: Was will uns die Zeichnerin/der Zeichner mitteilen?

3

Interpretation der Karikatur

Zentrale Frage: In welchem übergeordneten Zusammenhang steht die Karikatur?

BEISPIEL

Die Schülerinformation enthält eine Beispiel-Karikatur samt Interpretation.

Eine Auswahl an didaktisch aufbereiteten Karikaturen für den Wirtschaftsunterricht finden Sie auf www.wigy.de im Online-Materialienpool.

WAS IST EINE KARIKATUR?

Eine Karikatur ist eine Zeichnung, die uns zum Nachdenken über ein Thema, ein Ereignis oder eine Person anregt oder auf witzige Art Kritik an einem Sachverhalt übt. Häufig wird das Problem übertrieben und verzerrt dargestellt.

WIE ANALYSIERT MAN EINE KARIKATUR?

Um eine Karikatur zu analysieren, sollte man sie immer in drei Schritten „entschlüsseln“. Unter den einzelnen Schritten seht ihr mögliche Fragen, die euch bei der Analyse der Karikatur helfen.

1. Wahrnehmung der Karikatur: Was sieht man?

- Werden bekannte Personen oder Gegenstände dargestellt, falls ja: wie?
- Wie sind die Bildinhalte angeordnet? (Vorder- und Hintergrund, Größenverhältnis)?
- Was „sagen“ die Personen oder Figuren?
- Gibt es Informationen über die Zeichnerin/den Zeichner, Zeitpunkt und Erscheinungsort der Karikatur?

2. Analyse der Karikatur: Was will uns die Zeichnerin/der Zeichner mitteilen?

- Um welches Thema geht es?
- In welcher Situation werden die Personen, Figuren oder Gegenstände dargestellt?
- Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Bild und Text?
- Wer oder was soll durch die Karikatur kritisiert werden?
- Was ist die Botschaft der Zeichnerin/des Zeichners?

3. Interpretation der Karikatur: In welchem übergeordneten Zusammenhang steht die Karikatur?

- Welche Absicht verfolgt die Zeichnerin/der Zeichner?
- Welche Meinung vertritt er zu dem Thema?
- Wie beurteilst du selbst die Position der Zeichnerin/des Zeichners?

BEISPIEL

Die folgende Karikatur wird nach dem Schema oben analysiert:



INFORMATIONEN FÜR SCHÜLER*INNEN

A1

Karikaturen analysieren

1. Wahrnehmung der Karikatur: Was sieht man?

Alle Einzelheiten können wichtig sein!

Auf dem Bild sieht man eine kleine Frau, die ganz oben auf einem riesigen Berg Klamotten steht und verzweifelt erscheint. Eine Hand ist vor dem Gesicht, mit der anderen hält sie ein Kleidungsstück fest und ruft – unter heftigem Weinen – aus: „Ich hab nix anzuziehen!“. Die Frau trägt Kleidung in Farbe der Deutschlandflagge, während der große Haufen Klamotten in schwarz-weißen Tönen gehalten ist.

2. Analyse der Karikatur: Was will uns die Zeichnerin/der Zeichner mitteilen?

Dazu muss erklärt werden, welche Bedeutung die einzelnen Teile und Symbole in der Karikatur haben.

Der Berg an Kleidung (grau und ungeordnet) symbolisiert die riesige Menge Kleidung, die in reichen Ländern (hier: Deutschland, da Kleidung in schwarz, rot, gold) üblicherweise von jedem Einzelnen konsumiert und weggeworfen wird. Der Anspruch der Kunden und die im Ausland sehr günstig hergestellte Massenware führt in den wohlhabenden Industrienationen zu Überfluss und einer ausgeprägten Wegwerfmentalität. Es wird viel mehr Kleidung gekauft, als man tragen kann und auch wieder schnell entsorgt – z. B., wenn das Kleidungsstück nicht mehr in Mode ist oder einen Mangel hat, den man nicht beheben möchte oder kann. Die Frau auf dem „Klamottenberg“ ist dennoch unzufrieden und der Ansicht, sie hätte „nix zum Anziehen“, obwohl sie aktuell gute (farbig und makellos dargestellte) Kleidung trägt. Die Botschaft der Zeichnerin/des Zeichners ist, dass durch dieses Konsumverhalten große Probleme entstehen, z. B. Müllberge (mit allen schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt), von den Arbeitsbedingungen bei der Produktion im Ausland ganz zu schweigen.

3. Interpretation der Karikatur: In welchem übergeordneten Zusammenhang steht die Karikatur?

Erst, wenn dies geklärt ist, kann man sich mit der Meinung der Zeichnerin/des Zeichners auseinandersetzen und sich eine eigene Meinung bilden.

Die Zeichnerin/Der Zeichner möchte deutlich machen, dass es problematisch ist, wenn von jedem Einzelnen viel (billige) Kleidung gekauft wird, die nicht (auf-)getragen wird oder so günstig hergestellt wurde, dass sie schnell wieder aussortiert und weggeworfen wird. Dieses Konsumverhalten führt zu großen Müllbergen und stellt damit ein Umweltproblem dar. Er kritisiert unsere „Wegwerf-Haltung“ und möchte dazu anregen, das eigene Konsumverhalten in diesem, aber möglicherweise auch in anderen Konsumbereichen, zu überdenken und zu ändern.

Meine Meinung...